

## Monitoring für das Jahr 2017

### Bundesinitiative

### „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“

#### 1. Allgemeine Angaben zur Unterkunft

Bitte geben Sie die letzten fünf Ziffern der Förderkennziffer (DokNr.) Ihres Vorhabens an.

GWZ.00.

Ist der Zuwendungsempfänger  
Träger oder Betreiber der  
Unterkunft?

Träger <input type="checkbox"/>	Betreiber <input type="checkbox"/>
------------------------------------	---------------------------------------

#### 1.1 Angaben zur Unterkunft

Name der Unterkunft:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort, Bundesland:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Art der Unterkunft:

<input type="checkbox"/>	(Landes-) Erstaufnahmeeinrichtung
<input type="checkbox"/>	Notunterkunft
<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft
<input type="checkbox"/>	Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive
<input type="checkbox"/>	Dezentrale Unterbringung mit Unterstützungsstruktur
<input type="checkbox"/>	Sonstige, und zwar:

Name Ansprechperson:

Funktion der  
Ansprechperson:

<input type="checkbox"/>	Unterkunftsleitung
<input type="checkbox"/>	Gewaltschutzkoordinatorin oder Gewaltschutzkoordinator
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar:

Email Adresse:

Telefonnummer:

#### 1.2 Angaben zum Träger

Name des Trägers:

Zuständige Abteilung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Name Ansprechperson:

Funktion der Ansprechperson:

Email Adresse:

Telefonnummer:

### 1.3 Angaben zum Betreiber

Name des Betreibers:

Zuständige Abteilung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Name Ansprechperson:

Funktion der Ansprechperson:

Email Adresse:

Telefonnummer:

### 1.4 Angaben zu externen Dienstleistern in der Unterkunft

Bitte geben Sie im Folgenden an, welche Aufgaben in der Unterkunft an welche externen Dienstleister vergeben worden sind.

	Aufgabe	Name externer Dienstleister
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		

### 1.5 Angaben zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ehrenamtlichen

Bitte geben Sie an, wie viele Personen in welchen Bereichen zum Stichtag 01.11.2017 in der Unterkunft tätig waren.

	Anzahl gesamt	davon weiblich	davon männlich
Pädagogisches Personal			
Verwaltungspersonal / Organisation			
Sicherheitspersonal			
Personal in weiteren Arbeitsbereichen			
Ehrenamtlich tätige Personen			
<b>Beschäftigte insgesamt</b>			

### 1.6 Angaben zur Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner

Wie hoch ist die maximale Aufnahmekapazität der Unterkunft?

Bitte geben Sie an, wie viele Personen zum Stichtag 01.11.2017 in der Unterkunft wohnten.

	Anzahl gesamt	davon weiblich	davon männlich
Erwachsene (ab 18 Jahren)			
Kinder von 0 bis unter 3 Jahren			
Kinder im Kita und Vorschul-Alter (von 3 bis unter 6 Jahren)			
Kinder im Grundschulalter (von 6 bis unter 10 bzw. 12 Jahren)			
Kinder im Alter für die Sekundarstufe I (von 10 bzw. 12 bis unter 16 Jahren)			
Nicht schulpflichtige Jugendliche (von 16 bis unter 18 Jahren)			
<b>Bewohnerinnen und Bewohner insgesamt</b>			

### 1.7 Angaben zur Fluktuation unter den Bewohnerinnen und Bewohner

Im Folgenden möchten wir etwas über die Fluktuation unter den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Unterkunft in den letzten drei Monaten bis zum Stichtag 01.11.2017 erfahren. Bitte geben Sie hierfür den Belegungsstand zum Stichtag 01.08.2017 an sowie alle Zuzüge und Wegzüge im Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 01.11.2017.

Bitte geben Sie an, wie viele Personen zum 01.08.2017 in der Unterkunft wohnten.

Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner sind im Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 01.11.2017...

...zugezogen?      ...weggezogen?

--	--

Bitte differenzieren Sie die Fluktuation unter den Bewohnerinnen und Bewohnern im genannten Zeitraum und zum genannten Stichtag nach Alter. (Freiwillige Angabe)

	Belegung 01.08.2017	Zuzüge 01.08. – 01.11.2017	Wegzüge 01.08. – 01.11.2017
Erwachsene (ab 18 Jahren)			
Kinder von 0 bis unter 3 Jahren			
Kinder im Kita und Vorschul-Alter (von 3 bis unter 6 Jahren)			
Kinder im Grundschulalter (von 6 bis unter 10 bzw. 12 Jahren)			
Kinder im Alter für die Sekundarstufe I (von 10 bzw. 12 bis unter 16 Jahren)			
Nicht schulpflichtige Jugendliche (von 16 bis unter 18 Jahren)			

### 1.8 Angaben zur Gewaltschutzkoordinatorin oder zum Gewaltschutzkoordinator

Im Folgenden möchten wir etwas über die Arbeit der Gewaltschutzkoordinatorin oder des Gewaltschutzkoordinators erfahren. Falls die Stelle der Gewaltschutzkoordination auf zwei Personen aufgeteilt ist, tätigen Sie die Angaben bitte jeweils pro Person (Zeilen 1 und 2), falls eine Person die Stelle der Gewaltschutzkoordination innehat, lassen Sie Zeile 2 bitte jeweils frei.

Wann hat die Gewaltschutzkoordinatorin oder der Gewaltschutzkoordinator (jeweils) ihre oder seine Arbeit in der Unterkunft aufgenommen? (TT.MM.JJJJ)

1	
2	

Hat es Wechsel der Gewaltschutzkoordinatorin oder des Gewaltschutzkoordinators gegeben?

Ja	Nein
----	------

Wenn ja, wie viele Wechsel der Gewaltschutzkoordinatorin oder des Gewaltschutzkoordinators hat es gegeben?

1	2	Mehr als 2
---	---	------------

Wann haben die letzten zwei Wechsel der Gewaltschutzkoordinatorin oder des Gewaltschutzkoordinators stattgefunden? (TT.MM.JJJJ)

1	
2	

Mit welchem Stundenumfang pro Woche ist die Gewaltschutzkoordinatorin oder der Gewaltschutzkoordinators (jeweils) beschäftigt?

1	
2	

Übt die Gewaltschutzkoordinatorin oder der Gewaltschutzkoordinator neben dieser Tätigkeit (jeweils) eine weitere Tätigkeit in der Unterkunft oder in anderen Einrichtungen desselben Trägers aus?

1	ja	2	ja
	nein		nein

Wenn ja, um welche Tätigkeit handelt es sich (freiwillige Angabe)?

1	
2	

## 1.9 Angaben zur Konsultationstätigkeit

Die Konsultationstätigkeit ist ein Bestandteil der Programmumsetzung. Im Folgenden möchten wir etwas über Ihre Konsultationstätigkeit erfahren.

Haben Sie Ihre Konsultationstätigkeit bereits aufgenommen?

Ja	Nein
----	------

Wenn ja, wie viele Unterkünfte haben Sie im Rahmen Ihrer Konsultationstätigkeit beraten?

1	2	3	Mehr als 3
---	---	---	------------

Welche Unterkünfte haben Sie im Rahmen Ihrer Konsultationstätigkeit beraten?

### Unterkunft 1

Träger der Unterkunft:

Name der Unterkunft:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort, Bundesland:

Art der Unterkunft:

<input type="checkbox"/>	(Landes-) Erstaufnahmeeinrichtung
<input type="checkbox"/>	Notunterkunft
<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft
<input type="checkbox"/>	Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive
<input type="checkbox"/>	Dezentrale Unterbringung mit Unterstützungsstruktur
<input type="checkbox"/>	Sonstige, und zwar:

### Unterkunft 2

Träger der Unterkunft:			
Name der Unterkunft:			
Straße, Hausnummer:			
PLZ, Ort, Bundesland:			
Art der Unterkunft:	<input type="checkbox"/>	(Landes-) Erstaufnahmeeinrichtung	
	<input type="checkbox"/>	Notunterkunft	
	<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft	
	<input type="checkbox"/>	Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive	
	<input type="checkbox"/>	Dezentrale Unterbringung mit Unterstützungsstruktur	
	<input type="checkbox"/>	Sonstige, und zwar:	
	<input type="checkbox"/>		

### Unterkunft 3

Träger der Unterkunft:			
Name der Unterkunft:			
Straße, Hausnummer:			
PLZ, Ort, Bundesland:			
Art der Unterkunft:	<input type="checkbox"/>	(Landes-) Erstaufnahmeeinrichtung	
	<input type="checkbox"/>	Notunterkunft	
	<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsunterkunft	
	<input type="checkbox"/>	Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive	
	<input type="checkbox"/>	Dezentrale Unterbringung mit Unterstützungsstruktur	
	<input type="checkbox"/>	Sonstige, und zwar:	
	<input type="checkbox"/>		

Wie üben Sie - über die Beratung von weiteren Unterkünften hinaus - Ihrer Konsultationstätigkeit aus?

<input type="checkbox"/>	Vorstellung der Unterkunft bzw. der Programmumsetzung in einschlägigen Gremien.
<input type="checkbox"/>	Rundgänge durch die Unterkunft mit interessierten Vertreterinnen und Vertretern anderer Unterkünfte.
<input type="checkbox"/>	Rundgänge durch die Unterkunft mit interessierten Vertreterinnen und Vertretern relevanter Verwaltungseinheiten.
<input type="checkbox"/>	Initiierung von regelmäßigen Treffen mit interessierten Vertreterinnen und Vertretern anderer Unterkünfte.
<input type="checkbox"/>	Thematische Veranstaltungen (wie z.B. Vorträge, Workshops, Schulungen).
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar:

## 2. Angaben zu Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen

Im Folgenden möchten wir etwas über Ihre aktuellen Kooperationspartner erfahren. Bitte geben Sie an, mit welchen Institutionen und Akteuren Ihre Unterkunft aktuell zusammenarbeitet bzw. in welchen Bereichen Sie über Kooperationen verfügen.

<input type="checkbox"/>	Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung
<input type="checkbox"/>	Sonstige Kinderbetreuung
<input type="checkbox"/>	Schulen
<input type="checkbox"/>	Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche
<input type="checkbox"/>	Beratungs- und Hilfsangebote im Bereich Kindererziehung
<input type="checkbox"/>	Frauzentren / Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote für Frauen
<input type="checkbox"/>	Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote für Männer (und männliche Jugendliche)
<input type="checkbox"/>	Pädiatrie / Gynäkologie / Geburtshilfe sowie weitere Beratungs- und Hilfsangebote für Schwangere
<input type="checkbox"/>	Beratungs- und Hilfsangebote für Opfer von Gewalt <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/>	Präventionsarbeit (Kinderschutz, Gewaltschutz, Antidiskriminierung)
<input type="checkbox"/>	Beratungs- und Hilfsangebote für geflüchtete Menschen mit Behinderungen
<input type="checkbox"/>	Beratungs- und Hilfsangebote für LSBTI* Geflüchtete
<input type="checkbox"/>	Beratungs- und Hilfsangebote für andere besonders schutzbedürftige Personengruppen, und zwar:
<input type="checkbox"/>	Beratungs- und Hilfsangebote für berufliche Weiterbildung / Eingliederung
<input type="checkbox"/>	Einrichtungen der Jugendhilfe (z.B. Jugendzentrum)
<input type="checkbox"/>	Arbeitsagentur bzw. Jobcenter
<input type="checkbox"/>	Jugendamt
<input type="checkbox"/>	Sozialamt
<input type="checkbox"/>	Gesundheitsamt
<input type="checkbox"/>	Beratungsstelle zur Gesundheitsvorsorge
<input type="checkbox"/>	Integrationsbeauftragte oder Integrationsbeauftragter der Kommune / des Bezirks
<input type="checkbox"/>	Gleichstellungsbeauftragte oder Gleichstellungsbeauftragter der Kommune / des Bezirks
<input type="checkbox"/>	Dolmetscherinnen oder Dolmetscher / Sprachmittlerinnen oder Sprachmittler
<input type="checkbox"/>	Polizei

<sup>1</sup> Hier wird der Gewaltbegriff der Mindeststandards verwendet. Demnach umfasst der Gewaltbegriff „(...) alle Formen von Gewalt wie physische, sexualisierte und psychische Gewalt, Vernachlässigung von Kindern, Gewalt in Paarbeziehungen, geschlechtsspezifische Gewalt, Zwangsheirat, Nachstellung/ Stalking, weibliche Genitalverstümmelung, Gewalt unter Kindern und Menschenhandel.“ (BMFSFJ / UNICEF 2017: *Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften*, 2. Aufl., S. 10.)

<input type="checkbox"/>	Sonstige, und zwar:

Bitte geben Sie an, welche Betreuungs- und Freizeitangebote derzeit innerhalb der Einrichtung regelmäßig für Bewohnerinnen und Bewohner stattfinden. Bitte machen Sie kenntlich, ob diese Angebote von externen Partnern (z.B. Familien- und Frauenzentren, Beratungsinstitutionen, Helferkreisen etc.) oder von der Einrichtung selbst durchgeführt werden.

**Intern    Extern**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betreuung für Kleinkinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freizeitaktivitäten für Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahren
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freizeitaktivitäten für Kinder im Alter von 11 bis unter 15 Jahren
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freizeitaktivitäten für Jugendliche im Alter von 15 bis unter 18 Jahren
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lern- und Bildungsangebote für Kinder im Vorschulalter
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lern- und Bildungsangebote für Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahren
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lern- und Bildungsangebote für Kinder im Alter von 11 bis unter 15 Jahren
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lern- und Bildungsangebote für Jugendliche im Alter von 15 bis unter 18 Jahren
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angebote für Eltern (z.B. Elterninformationstreffen, Elternkurse, Eltern-Kind Gruppen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freizeitaktivitäten für Frauen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstige, und zwar:

Sind seit Programmbeginn weitere Netzwerke hinzugekommen, mit denen die Unterkunft zusammenarbeitet? Wenn ja, geben Sie diese im Folgenden an.

<input type="checkbox"/>	Runder Tisch
<input type="checkbox"/>	Kommunaler Steuerungskreis Flüchtlingsarbeit
<input type="checkbox"/>	Flüchtlingsinitiativen
<input type="checkbox"/>	AG nach §78 SGB VIII
<input type="checkbox"/>	Netzwerk Frühe Hilfen
<input type="checkbox"/>	Kommunale Beschäftigungsförderung
<input type="checkbox"/>	Beschäftigungsnetzwerke



<input type="checkbox"/>	Sonstige, und zwar:

### 3. Angaben zur Gewaltschutzkoordinatorin oder zum Gewaltschutzkoordinator

**Hinweis:** Die folgenden Angaben sind (jeweils) von der Gewaltschutzkoordinatorin oder dem Gewaltschutzkoordinator zu tätigen.

Im Folgenden möchten wir etwas über die Gewaltschutzkoordinatorin oder den Gewaltschutzkoordinator erfahren. Falls die Stelle der Gewaltschutzkoordination auf zwei Personen aufgeteilt ist, tätigen Sie die Angaben bitte pro Person, falls eine Person die Stelle der Gewaltschutzkoordination innehat, lassen Sie den zweiten Bogen frei.

#### Gewaltschutzkoordinatorin oder Gewaltschutzkoordinator 1

	Weiblich	Männlich	Keine Angabe
Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.			

	Ja	Nein	Keine Angabe
Haben Sie einen Migrationshintergrund? <sup>2</sup>			

Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

	Keinen Schulabschluss
	Hauptschulabschluss (Qualifizierender Hauptschulabschluss / Volksschulabschluss / 8. Klasse POS)
	Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss / Mittlere Reife / Wirtschaftsschulabschluss / Fachschul- / Fachoberschulreife / 10. Klasse POS)
	Fachhochschulreife
	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
	Sonstigen, und zwar (bitte einfügen):
	Keine Angabe

<sup>2</sup> Hier wird die Definition von „Migrationshintergrund“ des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zugrunde gelegt. Diese lautet: „Eine Person hat dann einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.“ (Statistisches Bundesamt 2017: Fachserie 1, Reihe 2.2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Bevölkerung mit Migrationshintergrund, Ergebnisse des Mikrozensus, Wiesbaden, 21.)

Welche Berufsabschlüsse haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/>	Promotion
<input type="checkbox"/>	Bachelor-, Diplom- oder Masterabschluss in einem sozialpädagogischen oder erziehungswissenschaftlichen Studiengang o. ä. (Universität oder (Fach-)Hochschule)
<input type="checkbox"/>	Bachelor-, Diplom- oder Masterabschluss in einem anderen Studiengang (Universität oder (Fach-)Hochschule), und zwar:
<input type="checkbox"/>	Erzieherin oder Erzieher (Berufsausbildung, Fachschule oder vergleichbar)
<input type="checkbox"/>	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
<input type="checkbox"/>	Sonstige pädagogische oder soziale Ausbildung und zwar (bitte einfügen):
<input type="checkbox"/>	Anderer Berufsabschluss, und zwar (bitte einfügen):
<input type="checkbox"/>	Ohne abgeschlossene Ausbildung
<input type="checkbox"/>	keine Angabe

Haben Sie noch weitere  
Berufsausbildungen?

ja, und zwar:

nein

Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie insgesamt, und wie viele in Flüchtlingseinrichtungen bzw. in der Zusammenarbeit mit Flüchtlingen?

Anzahl der Jahre	
	Berufserfahrung insgesamt
	Berufserfahrung in Flüchtlingsunterkünften
	Berufserfahrung in Flüchtlingsunterkünften mit Leitungsfunktion
	Berufserfahrung mit Leitungsfunktion in anderen Bereichen, und zwar:
	Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen außerhalb einer Flüchtlingsunterkunft in der Tätigkeit als:

## Gewaltschutzkoordinatorin oder Gewaltschutzkoordinator 2

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Weiblich

Männlich

Keine Angabe

Haben Sie einen  
Migrationshintergrund?<sup>3</sup>

Ja	Nein	Keine Angabe
----	------	--------------

Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

	Keinen Schulabschluss
	Hauptschulabschluss (Qualifizierender Hauptschulabschluss / Volksschulabschluss / 8. Klasse POS)
	Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss / Mittlere Reife / Wirtschaftsschulabschluss / Fachschul- / Fachoberschulreife / 10. Klasse POS)
	Fachhochschulreife
	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
	Sonstigen, und zwar (bitte einfügen):
	Keine Angabe

Welche Berufsabschlüsse haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

	Promotion
	Bachelor-, Diplom- oder Masterabschluss in einem sozialpädagogischen oder erziehungswissenschaftlichen Studiengang o. ä. (Universität oder (Fach-)Hochschule)
	Bachelor-, Diplom- oder Masterabschluss in einem anderen Studiengang (Universität oder (Fach-)Hochschule), und zwar:
	Erzieherin oder Erzieher (Berufsausbildung, Fachschule oder vergleichbar)
	Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
	Sonstige pädagogische oder soziale Ausbildung und zwar (bitte einfügen):
	Anderer Berufsabschluss, und zwar (bitte einfügen):
	Ohne abgeschlossene Ausbildung
	keine Angabe

<sup>3</sup> Hier wird die Definition von „Migrationshintergrund“ des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zugrunde gelegt. Diese lautet: „Eine Person hat dann einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.“ (Statistisches Bundesamt 2017: Fachserie 1, Reihe 2.2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Bevölkerung mit Migrationshintergrund, Ergebnisse des Mikrozensus, Wiesbaden, 21).

Haben Sie noch weitere  
Berufsausbildungen?

ja, und zwar:
nein

Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie insgesamt, und wie viele in Flüchtlingseinrichtungen bzw. in der Zusammenarbeit mit Flüchtlingen?

Anzahl der Jahre	
	Berufserfahrung insgesamt
	Berufserfahrung in Flüchtlingsunterkünften
	Berufserfahrung in Flüchtlingsunterkünften mit Leitungsfunktion
	Berufserfahrung mit Leitungsfunktion in anderen Bereichen, und zwar:
	Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen außerhalb einer Flüchtlingsunterkunft in der Tätigkeit als: